

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision / Datum: v3.1 - 01.01.2022

1. ABSCHNITT:

Identifizierung der Substanz/des Gemischs und der Firma/des Projekts

1.1 Produktidentifizierungszeichen

Handelsname: IPA / DI (Marke DEK)

Produktspezifizierungsnummer + Produktcode:

Bezieht sich auf DEK-Markenverbrauchsmaterialien:

Teil Nr.:115806 / 03126895 (Bottich - 100 x
Reinigungstücher)

Teil Nr.:173277 / 03129703 (Packung - 100 x
Reinigungstücher)

Handelsname: IPA / DI 96-4 (Marke DEK)

Produktspezifizierungsnummer + Produktcode:

Bezieht sich auf DEK-Markenverbrauchsmaterialien:
Teil Nr.: 03178114 (Bottich - 100 x Reinigungstücher)

Teil Nr.: 03178115 (Packung - 100 x
Reinigungstücher)

Nummer des Sicherheitsdatenblatts: ASM TSDS 001 v3.1 DE

1.2 Relevante identifizierte Anwendungen der Substanz oder des Gemischs und nicht empfohlene Anwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Anwendung der Substanz/des Gemischs: Reinigungsmittel / Reiniger

1.3 Details des Zulieferers des Sicherheitsdatenblatts Hersteller / Zulieferer

ASM Assembly Systems GmbH & Co. KG

Rupert-Mayer-Strasse 44

81379 München, Deutschland

SDS @ <https://www.asm-psp.com/en/>

E-Mail: gsc.printing@asm-smt.com

Auskunftgebender Bereich:

Telefon: +44 1305 208661

1.4 Notrufnummer:

Telefon: +49 (0)232 4979817

Bürozeiten: 09:00-15:00 Uhr MEZ Montag bis Freitag

2. ABSCHNITT: Gefahrenidentifizierung

2.1 Klassifikation der Substanz oder des Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



GHS02 Flame

Entz. Festst. 1 H228 Entzündbarer Feststoff.



GHS07

Augen Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortgesetzt auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision: v3.1 - 01.01.2022

Handelsname: IPA /DI (Marke DEK), IPA /DI 96-4 (Marke DEK)

(Fortgesetzt von Seite 1)

2.2 Etikettelemente**Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008**

Das Produkt wird gemäß der CLP-Verordnungen klassifiziert und etikettiert.

Gefahrenbildsymbole

GHS02



GHS07

Signalwort: Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

propan-2-ol

Gefahrenangaben

H228 Entzündbarer Feststoff.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Angaben zur Verbeugung

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Inhalt / Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Andere Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Prüfung****PBT:** Nicht zutreffend.**vPvB:** Nicht zutreffend**3. ABSCHNITT: Zusammensetzung/Informationen über die Inhaltsstoffe****3.2 Chemische Charakterisierung:** Gemische**Beschreibung:** Imprägnierte Reinigungstücher.

Gefährliche Komponenten:			
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25-X			propan-2-ol Entz. Flüssigk. 2, H225, Augen Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
			50-100 %

Weitere Informationen: Den Wortlaut der aufgelisteten Gefahrenphrasen finden Sie in Abschnitt 16.

(Fortgesetzt auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision: v3.1 - 01.01.2022

Handelsname: IPA /DI (Marke DEK), IPA /DI 96-4 (Marke DEK)

(Fortgesetzt von Seite 2)

4. ABSCHNITT: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach dem Einatmen: Sorgen Sie für frische Luft; konsultieren Sie bei Symptomen einen Arzt.**Nach Kontakt mit der Haut:** Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.**Nach Kontakt mit den Augen:**

Spülen Sie das offene Auge mehrere Minuten lang unter laufendem Wasser aus. Wenn die Symptome andauern, konsultieren Sie einen Arzt.

Nach dem Verschlucken: Wenn die Symptome andauern, sollten Sie einen Arzt konsultieren.**4.2 Die wichtigsten Symptome und Effekte, sowohl akut als auch verzögert:** Keine weiteren relevanten Informationen**4.3 Anzeichen, dass sofort medizinische Hilfe und eine besondere Behandlung erforderlich ist**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

5. ABSCHNITT: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Angemessene Löschmittel:

Löschpulver, Schaum oder einen Wasserstrahl. Bekämpfen Sie größere Feuer mit einem Wasserstrahl oder alkoholresistentem Schaum.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht geeignet sind: Wasser mit vollem Wasserstrahl.**5.2 Besondere Gefahren der Substanz oder des Gemischs:**

Kann bei Bränden freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Rat für Feuerwehrleute**Schutzausrüstung:** Tragen Sie, wenn nötig, einen Atemschutz.**Zusätzliche Informationen:** Kühlen Sie die Behälter, die dem Feuer ausgesetzt sind, mit Wasser.

6. ABSCHNITT: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung.

Von Zündquellen fernhalten

Tragen Sie einen Atemschutz, um sich vor Rauch / Staub / Aerosol zu schützen.

Tragen Sie Schutzkleidung. Halten Sie ungeschützte Personen auf Abstand.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Darf nicht in das Abflusssystem/Oberflächen- oder Grundwasser gelangen.**6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:**

Eine Verdünnung mit Wasser ist möglich.

Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung.

6.4 Referenz auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zur sicheren Handhabung.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

(Fortgesetzt auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision: v3.1 - 01.01.2022

Handelsname: IPA /DI (Marke DEK), IPA /DI 96-4 (Marke DEK)

(Fortgesetzt von Seite 3)

7. Abschnitt: Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.

Gewährleisten Sie eine gute Belüftung im Innenraum. (Abgase sind schwerer als Luft.)

Verhindern Sie die Bildung von entzündlichen und explosiven Lösungsmitteldämpfen an der Luft und vermeiden Sie eine Überschreitung der maximalen Arbeitsplatzkonzentrationswerte.

Informationen über Schutz vor Explosionen und Feuer/Brände:

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung einschließlich sämtlicher Unvereinbarkeiten

Lagerung

Anforderungen an Lagerstätten und Behälter:

Befolgen Sie die besonderen Bestimmungen in Abschnitt 15.

An einem kühlen Ort lagern.

Informationen zur Lagerung an einer gemeinsamen Lagerstätte:

Von stark oxidierenden, alkalischen und sauren Materialien fernhalten.

Weitere Informationen über Lagerbedingungen:

Behälter gut verschlossen halten.

In kühlen, trockenen Verhältnissen in gut verschlossenen Behältern lagern.

7.3 Spezifische Endnutzung(en) Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. ABSCHNITT: Expositionsschutzmaßnahmen/persönlicher Schutz

8.1 Kontrollparameter

Komponenten mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen:		
67-63-0 propan-2-ol		
WEL (Großbritannien)		Kurzzeitwert: 1250 mg/ m ³ , 500 ppm Langzeitwert: 999 mg/ m ³ , 400 ppm
DNELs		
67-63-0 propan-2-ol		
Oral	DNEL (Verbraucher, Langzeit, systemisch)	26 mg/kg KG/Tag (Mensch)
Dermal	DNEL (Arbeiter, Langzeit, systemisch)	888 mg/kg KG/Tag (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, Langzeit, systemisch)	319 mg/kg KG/Tag (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, Langzeit, systemisch)	500 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, Langzeit, systemisch)	89 mg/m ³ (Mensch)
PNECs		
67-63-0 propan-2-ol		
PNEC aqua (Süßwasser)		140,9 mg/l (.)
PNEC aqua (Meerwasser)		140,9 mg/l (.)
PNEC STP		2.251 mg/l (.)
PNEC Boden		28 mg/kg Boden Dw (.) 552
PNEC Sediment (Süßwasser)		mg/kg Sedim. Dw (.) 552
PNEC Sediment (Süßwasser)		mg/kg Sedim. Dw (.)
PNEC aqua (periodische Freigaben)		140,9 mg/l (.)
PNEC oral		160 mg/kg Lebensmittel (.)

Zusätzliche Informationen: Als Ausgangsbasis wurden die während der Zusammenstellung gültigen Listen benutzt.

(Fortgesetzt auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision: v3.1 - 01.01.2022

Handelsname: IPA /DI (Marke DEK), IPA /DI 96-4 (Marke DEK)

(Fortgesetzt von Seite 4)

8.2 Expositionsschutzmaßnahmen**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln/Getränken und Essen fernhalten.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Waschen Sie sich während der Pausen und nach der Arbeit die Hände.

Atmungsgeräte: Nicht nötig in gut belüfteten Räumen.**Schutz der Hände:**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt mit der Haut: Tragen Sie eine schützende Creme auf die Hautflächen auf, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.

Das Material der Handschuhe muss impermeabel sein und resistent gegen das Produkt/die Substanz/das Präparat.

Auswahl des Handschuhmaterials basierend auf Durchdringungszeiten, Diffusionsraten und der Zersetzung

Handschuhmaterial

Die Auswahl geeigneter Handschuhe hängt nicht nur vom Material ab, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt ein Präparat aus mehreren Substanzen ist, kann die Resistenz des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss daher vor der Anwendung kontrolliert werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die exakte Durchdringungszeit muss vom Hersteller der Schutzhandschuhe ermittelt werden und muss beachtet werden.

Nitril-Gummi, NBR

Augenschutz: Es empfiehlt sich, eine Schutzbrille zu tragen, wenn die Flüssigkeit spritzen könnte.**Körperschutz:** Arbeitsschutzbekleidung.**9. ABSCHNITT: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften**

Allgemeine Informationen	
Erscheinung: Form: Farbe: Geruch:	Solid Weiß alkoholähnlich
Zustandsänderung Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Siedebeginn und Sieden	nicht ermittelt nicht ermittelt
Flammpunkt:	13 °C
Entzündbarkeit (solid, gasförmig):	Entzündlich
Entzündungstemperatur:	425 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionseigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosiv. Trotzdem kann es zu einer Entwicklung explosiver Luft- / Dampfgemische kommen.
Explosionsgrenzen: Untere: Obere:	2,0 Vol % 12,0 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	43 hPa
Dichte	nicht ermittelt
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Teilweise löslich
9.2 Weitere Informationen	Keine weiteren Informationen verfügbar.

(Fortgesetzt auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision: v3.1 - 01.01.2022

Handelsname: IPA /DI (Marke DEK), IPA /DI 96-4 (Marke DEK)

(Fortgesetzt von Seite 5)

10. ABSCHNITT: Stabilität und Reaktionsfähigkeit

10.1 Reaktionsfähigkeit Keine weiteren Informationen verfügbar.**10.2 Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei Nutzung gemäß den Spezifikationen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren Informationen verfügbar.**10.5 Inkompatible Materialien:** Keine weiteren Informationen verfügbar.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei Nutzung und Lagerung gemäß den Spezifikationen.

11. ABSCHNITT: Toxikologische Informationen

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen**Akute Toxizität:** Den verfügbaren Daten zufolge werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.**LD/LC50-Werte, die für die Klassifizierung relevant sind:****67-63-0 propan-2-ol**

Oral	LD50	4.570 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	13,400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	30 mg/l/4h (Ratte)

Primäre Reizwirkung:**Hautkorrosion/-reizung:** Den verfügbaren Daten zufolge werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.**Ernsthafte Augenschäden/-reizungen:** Verursacht schwere Augenreizung.**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Den verfügbaren Daten zufolge werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Bei der Inhalation hoher Konzentrationen können narkotische Symptome auftreten.**CMR-Wirkungen (Kanzerogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität)****Keimzellmutagenität:** Den verfügbaren Daten zufolge werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.**Kanzerogenität:** Den verfügbaren Daten zufolge werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität:** Den verfügbaren Daten zufolge werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.**STOT einmalige Exposition** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**STOT wiederholte Exposition** Den verfügbaren Daten zufolge werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.**Aspirationsgefahr:** Den verfügbaren Daten zufolge werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

(Fortgesetzt auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision: v3.1 - 01.01.2022

Handelsname: IPA /DI (Marke DEK), IPA /DI 96-4 (Marke DEK)

(Fortgesetzt von Seite 6)

12. ABSCHNITT: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	
67-63-0 propan-2-ol	
EC50 (statisch)	> 10.000 mg/l/24h (Daphnia magna) (OECD202)
LC50 (dynamisch)	9.640 mg/l/96h (Pimephales promelas) (OECD203)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren Informationen verfügbar.**Weitere Informationen:** Nicht festgelegt.**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität in der Erde** Keine weiteren Informationen verfügbar.**Weitere ökologische Informationen:****Allgemeine Notizen:**

Wassergefährdung der 1. Klasse (deutsche Vorschrift – DE) (Selbstbewertung): schwach wassergefährdend
Verhindern Sie, dass das unverdünnte Produkt oder große Mengen des Produkts das Grundwasser, Gewässer oder die Kanalisation erreichen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**PBT:** Nicht zutreffend.**vPvB:** Nicht zutreffend.**12.6 Andere nachteilige Auswirkungen** Keine weiteren Informationen verfügbar.

13. ABSCHNITT: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsmethoden

Empfehlung

Die genannten Abfall-Code-Nummern sind Empfehlungen, die auf der voraussichtlichen Nutzung des Produkts basieren.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Europäischer Abfallkatalog	
15 00 00	ABFALLVERPACKUNG; ABSORPTIONSMITTEL, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (NICHT ANDERWEITIG FESTGELEGT)
15 02 00	Absorptionsmittel, Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung
15 02 02*	Absorptionsmittel, Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher, Schutzkleidung die durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist

Ungereinigte Verpackung(en):**Empfehlung:** Entsorgen Sie Verpackungen gemäß den Bestimmungen zur Entsorgung von Verpackungen.**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, wenn nötig mit Reinigungsmittel.

(Fortgesetzt auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31



Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision: v3.1 - 01.01.2022

Handelsname: IPA /DI (Marke DEK), IPA /DI 96-4 (Marke DEK)

(Fortgesetzt von Seite 7)

14. ABSCHNITT: Transportinformationen

14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN3175
14.2 UN – richtige Versandbezeichnung	
ADR	3175 FESTSTOFFE MIT ENTZÜNDLICHEN FLÜSSIGKEITEN A.N.G. (ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL))
IMDG, IATA	FESTSTOFFE MIT ENTZÜNDLICHEN FLÜSSIGKEITEN A.N.G. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALKOHOL))
14.3 Transport – Gefahrenklasse(n)	
ADR	
	
Klasse	4.1 (F1) Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe
Etikett	4.1
IMDG, IATA	
	
Klasse	4.1 Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe
Etikett	4.1
14.4 Packgruppe ADR, IMDG, IATA	II
14.5 Umweltgefahren: Meeresschadstoff:	Nicht zutreffend. Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Nutzer:	Warnung: Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe
Kemler-Zahl:	40
EMS-Nummer:	F-A, S-I
Staukategorie:	B
14.7 Transport als Massengut gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens und des IBC-Codes:	Nicht zutreffend.
Transport/Zusätzliche Informationen:	
ADR	
Begrenzte Mengen:	1 kg
Freigestellte Mengen:	Code: E2 Netto-Höchstmenge pro Innenverpackung: 30 g Netto-Höchstmenge pro Außenverpackung: 500 g

(Fortgesetzt auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision: v3.1 - 01.01.2022

Handelsname: IPA /DI (Marke DEK), IPA /DI 96-4 (Marke DEK)

(Fortgesetzt von Seite 8)

Transportkategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	E
IMDG	
Begrenzte Mengen:	1 kg
Freigestellte Mengen:	Code: E2 Netto-Höchstmenge pro Innenverpackung: 30 g Netto-Höchstmenge pro Außenverpackung: 500 g
UN „Modellbestimmung“:	UN 3175 FESTSTOFFE MIT ENTZÜNDLICHEN FLÜSSIGKEITEN A.N.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL), ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)), 4.1, II

15. ABSCHNITT: Regulatorische Informationen**15.1 Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetzgebung für die Substanz oder das Gemisch****Einzelstaatliche Vorschriften****Hinweise zur Nutzungsbeschränkung:**

Die Beschäftigungsverbote für Jugendliche müssen eingehalten werden.

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdung der 1. Klasse (DE) (Selbstbewertung): schwach wassergefährdend.

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH Artikel 57
Keine der Komponenten werden unter den Vorschriften aufgeführt

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung: Es wurde keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

(Fortgesetzt auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

Druckdatum: DE – 01.01.2022

Revision: v3.1 - 01.01.2022

Handelsname: IPA /DI (Marke DEK), IPA /DI 96-4 (Marke DEK)

(Fortgesetzt von Seite 9)

16. ABSCHNITT: Sonstige Informationen

In gewissen Ländern gelten unter Umständen weitere Einschränkungen. Endnutzer müssen sich vor der Verwendung des Produkts mit sämtlichen lokalen und nationalen Beschränkungen sowie Sicherheitshinweisen zu den in Abschnitt 3 aufgelisteten aktiven Inhaltsstoffen vertraut machen.

Die Informationen in diesem Dokument beruhen auf dem aktuellen Kenntnisstand von ASM AS.

Dies ist jedoch **keine Garantie** für spezifische Produkteigenschaften und etabliert kein rechtsgültiges Vertragsverhältnis.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde verfasst / übersetzt von ASM Assembly Systems (ASMAS), teilweise in Zusammenarbeit mit:

DEKRA Assurance Services GmbH, Hanomagstr. 12, D-30449 Hannover, Deutschland,
© 01 / 2022 – ASMAS / DEKRA Assurance Services GmbH.

Änderungen an diesem Dokument sind ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung gestattet.
ASM Assembly Systems und DEKRA Assurance Services GmbH.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route
(Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
IMDG: Beförderungsvorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband
GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
CAS: Chemical Abstracts Service (eine Abteilung der American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent
LD50: Letale Dosis, 50 Prozent
PBT: Persistent, bioakkumulierend und toxisch
SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ
Entz. Flüssigk. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Entz. Festst. 1: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 1
Auge Irrit. 2: Ernsthafte Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
WEL: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz – beruhend auf Daten, wie sie ausschließlich in Großbritannien (GB) festgelegt wurden